



Digitale Kompetenzoffensive Österreich (DKO)

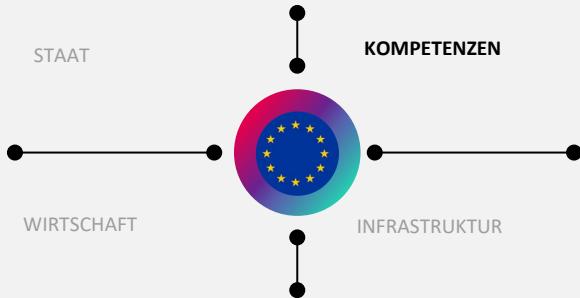
Mag.a Heidrun Strohmeyer, Programmleiterin DKO
Bundeskanzleramt

VISIT, 5. November 2025



DKO Status & aktuelle Entwicklungen

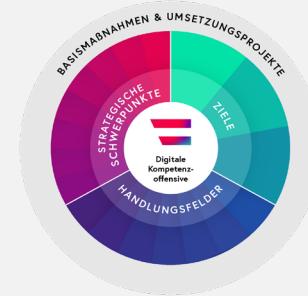
Europäische und nationale Zielsetzungen



Europäische „Digitale Dekade“:

Europäische Digitalisierungsstrategie bis 2030:

- **80% der Bürgerinnen und Bürger** in der EU haben digitale Grundkompetenzen
- **20 Mio. IKT-Fachkräfte** EU-weit - Frauenschwerpunkt
- Verbindlichkeit durch **verpflichtende Nationale Fahrpläne**
- **Digital Skills and Jobs Coalition**
Commitment unter Beteiligung der Nationalstaaten



Digitale Kompetenzoffensive Österreich:

Nationale Umsetzung mit Bundesländern bis 2030:

- **80% der Bevölkerung** in Österreich verfügen über grundlegende digitale Kompetenzen (aktuell 64,7%, 60,7% w, 68,7% m);
- **Anteil der IT-Fachkräfte steigern** (von 5,4% auf 10%) – besonders den Anteil der weiblichen IT-Fachkräfte (19,5% Frauenanteil)
- **Nationaler Referenzrahmen** für Digitale Kompetenzen zur Orientierung & Qualitätssicherung

Die Digitale Kompetenzoffensive zieht erfolgreiche Bilanz



Fast 50%
aller Gemeinden mit
Angeboten erreicht



~ 4.500
Digital Überall
Workshops abgewickelt



~ 43.000
Teilnehmer haben
Workshops besucht



66% weibliche
Teilnehmer



58%
Keine Weiterbildung zu
Digitale Kompetenzen in
den letzten 3 Jahren



96%
der Teilnehmer sind
"sehr zufrieden"



> 550
non formale Kurse dem
NRDK zugeordnet



Platz 8
Steigerung im EU-
Ranking von Platz 9



Auch Deutschland bekommt eine Digitale Kompetenzoffensive nach dem Ö-Modell

Gesellschaft – digital kompetent,
selbstbestimmt und inklusiv

„Der souveräne, sichere und kritische Umgang mit digitalen Tools und Medien steigert die Resilienz unserer Gesellschaft, die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. **Wir starten deshalb eine altersübergreifende digitale Kompetenzoffensive.**“

The screenshot shows a laptop displaying the website for 'Initiative D21'. The main heading is 'Bildung & Digitalkompetenzen'. Below it is a section titled 'Nationale Digitale Kompetenzoffensive' with a sub-section 'Digitale Kompetenzen sind eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche, wirtschaftliche und demokratische Teilhabe. Wir fordern, dass Deutschland eine eigene nationale digitale Kompetenzoffensive startet, um Deutschland zum Vorreiter im Bereich digitaler Kompetenzen zu machen.' A purple button at the bottom left says 'PDF herunterladen 978,7 KB' and another button to its right says '→ Übersicht'.

<https://initiatived21.de/themen/bildung-und-digitalkompetenzen>



Digitale Kompetenzen im Regierungsprogramm 2025

„Digitale Kompetenzen stärken“

BILDUNG,
INNOVATION,
ZUKUNFT

→ Digitale Kompetenzen vom Kindergarten über die Schule, berufliche Bildung, den tertiären Bereich bis hin zur Erwachsenenbildung in Aus- und Fortbildung verankern

→ Initiative „She goes AI“ für Forschung und Wirtschaft: Mädchen und Frauen den Einstieg in den KI-Bereich oder den Umstieg erleichtern

Digitale Bildung – KI Kompetenzen – Schulmodernisierung: Digitaler Unterricht Fortsetzung der DKO im 8-Punkte Plan

Kinder- und Jugendschutz
Strategien zu Gewaltschutz

Zugangsmöglichkeiten
Digitale Inklusion aller Bezugsgruppen

Erwachsenenbildung stärken
Fokus auf digitale- und Medienkompetenzen

Künstliche Intelligenz
Aktive Arbeitsmarktpolitik und Investitionen in KI-Kompetenzen
Re- und Upskilling, Aus- und Weiterbildung von KI-Fachkräften

Digital und KI-Standort
Bekämpfung von Desinformation

Österreich zum Land der **MINT-Talente** machen

FRAUEN, STAAT,
GESELLSCHAFT

Workshop-Programm zum **Schutz von Frauen und Mädchen** bei der Nutzung von KI

Frauen in Führungspositionen, MINT-Berufe und den Bereich Digitalisierung und KI bringen, halten und unterstützen

RTR als Kompetenzzentrum für **AI Literacy** für Medien, Öffentlichkeit und Organisationen

GESUNDHEIT,
PFLEGE,
SOZIALES, ARBEIT

Steigerung digitaler Kompetenzen und KI ; ältere Menschen

SICHERHEIT

Maßnahmenpaket gegen Onlineradikalisierung u.a.
Kampf gegen Desinformation und Steigerung digitaler Kompetenzen

DKO Steuerungsstruktur



Auftraggeber
Bundesregierung

Koordination
BKA StS Digitalisierung

Interministerielle Steuerungsgruppe

BKA (Vorsitz)

Sektionsleitungen
BCDO/CDO
Programmleitung

BMB

Sektionsleitung
CDO

BMFWF

Sektionsleitungen
CDO

BMWET

Sektionsleitungen
CDO

BMASGPK

Sektionsleitung
CDO

BMEIF im BKA

Sektionsleitung
CDO

BMWKMS

Sektionsleitung
CDO

BMF

Sektionsleitung
CDO

Fachressorts

CDO Taskforce

Beratung
durch
Advisory
Board

Austausch
mit
DKO-Länder-
netzwerk

Experten-
plattform

Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen im OeAD



Schwerpunkte: KI-Kompetenzen

DKO-Schwerpunkt: KI-Kompetenzen



Strategischer Rahmen:

- National: Regierungsprogramm 2025 – 2029, KI-Strategie, Strategie Digitale Kompetenzen
- International: Europäische Digitale Dekade, AI Act, AI Continent Action Plan

Ausgangslage:

- 73 % fühlen sich bei KI wenig kompetent
- 20 % der Unternehmen nutzen KI
- Kaum niederschwellige Weiterbildungsangebote
- Geringes Interesse von Frauen → Fachkräftemangel, Diskriminierungsrisiken, Wachstumsbremse

Zielsetzungen KI-Kompetenzen:

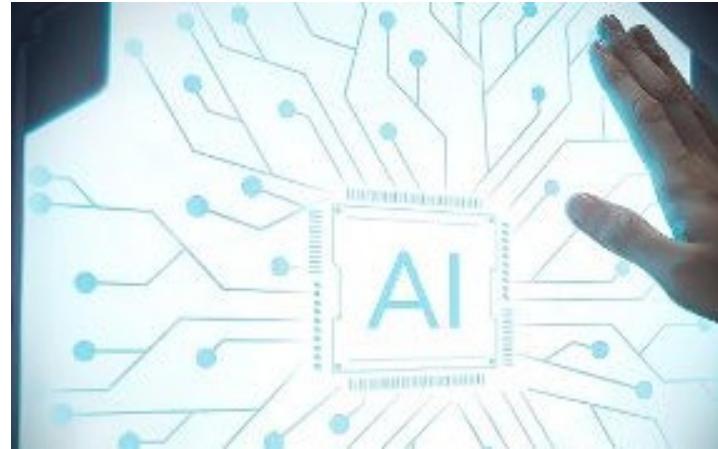
- Steigerung der KI-Basiskompetenzen
- Anzahl der KI-Expertinnen und KI-Experten erhöhen
- KI-Kompetenzen im Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen als Standard verankern



DKO - Aktionsplan KI-Kompetenzen

Übergreifender Plan zur gezielten Weiterentwicklung von KI-Kompetenzen im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive

- Praxisnahe, zielgruppengerechte Maßnahmen & Leitprojekte für alle
- Getragen von DKO-Partnerressorts und Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Industrie und Sozialpartnern, unter Mitwirkung der anderen Gebietskörperschaften
- Maßnahmen: koordiniert, gebündelt & österreichweit sichtbar
- **KI-Basiscurriculum als Grundlage**



KI Basiscurriculum



Ziel:

Kompetenter & reflektierter Umgang mit KI

Fokus: Nicht-technische Zielgruppen

Ansatz: Praxisnah, handlungsorientiert, lebensweltbezogen

Ergebnis: Struktur für ganzheitliche Kompetenzentwicklung

Wirkung & Nutzen:

Niedrigschwelliger Zugang

Grundlage für kompetenzorientierte

Bildungsangebote

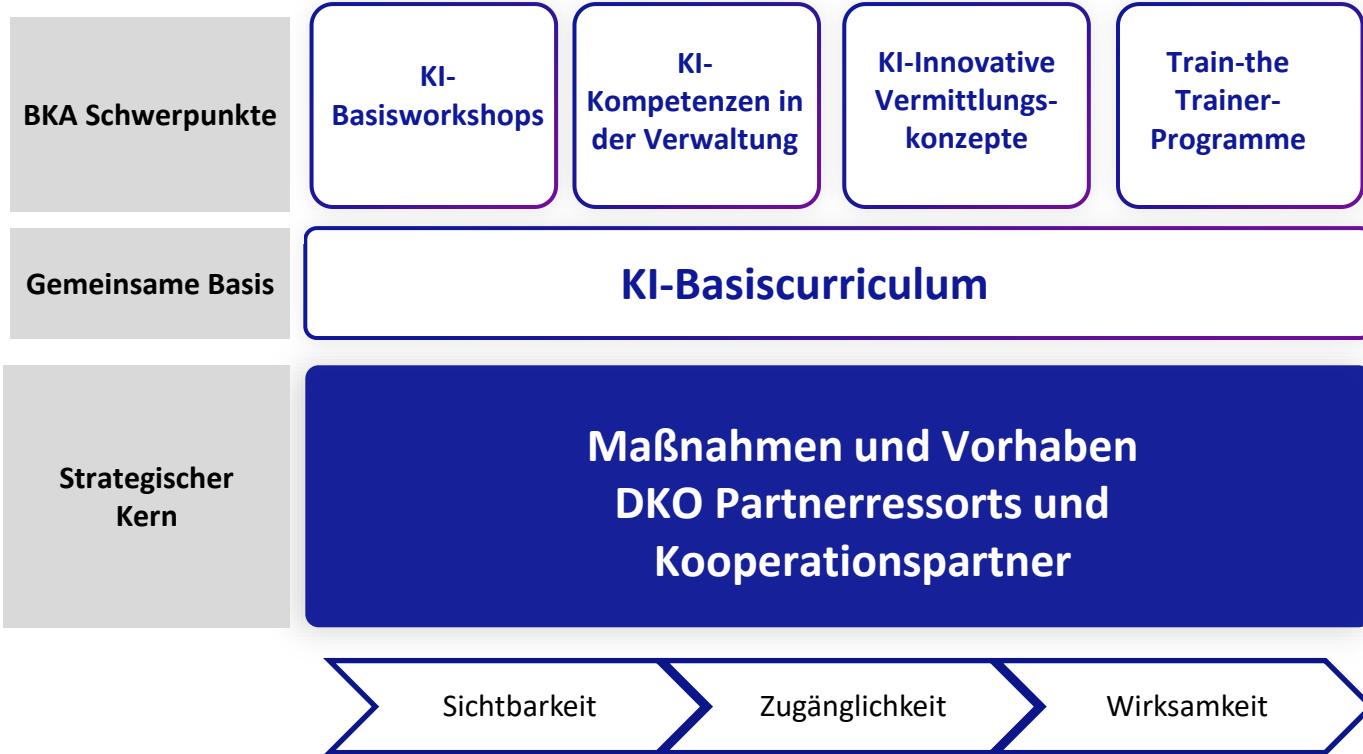
Fördert Vergleichbarkeit & Qualität in der KI-

Bildung



Lernfeld		Kurzbeschreibung
1	KI erkennen und verstehen	Lernende verstehen, wie Künstliche Intelligenz (KI) funktioniert und wo sie eingesetzt wird. Sie unterscheiden zwischen KI und klassischer Software, probieren erste Anwendungen selbst aus und lernen einzuschätzen, welche Einsatzmöglichkeiten realistisch, sinnvoll und gesellschaftlich wünschenswert sind. Ziel ist es, ein realistisches Vertrauen in KI zu entwickeln.
2	Verantwortungsvoll mit KI umgehen	Lernende setzen sich mit ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen beim Einsatz von KI auseinander, analysieren Chancen und Risiken und leiten Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI ab. Im Fokus stehen Datenschutz, Fairness, Transparenz, Vermeidung von Diskriminierung und Verantwortung.
3	KI-gestützte Informationssuche reflektieren und bewerten	Lernende nutzen KI-gestützte Informationssysteme, prüfen die Ergebnisse kritisch auf typische Unsicherheiten in Bezug auf Qualität und Vertrauenswürdigkeit, wie unvollständige Informationen, Verzerrungen oder scheinbare Fakten. Sie wenden Strategien an zur verantwortungsvollen und reflektierten Nutzung von KI zur Informationssuche.
4	Kommunizieren und kooperieren mit KI	Lernende gestalten ihre digitale Kommunikation und Zusammenarbeit in KI-gestützten Umgebungen souverän und kooperativ. Sie schützen ihre digitale Identität und interagieren sicher und verantwortungsvoll im digitalen Raum.
5	Kreativ gestalten mit generativer KI	Lernende gestalten Inhalte wie Texte, Bilder, Audio, Videos oder Präsentationen mit Hilfe generativer KI und bewerten diese im Hinblick auf Qualität, Urheberschaft, Fairness und Verantwortung im digitalen Raum.
6	Prozesse gestalten und Entscheidungen treffen mit KI	Lernende nutzen KI-Systeme zur Analyse und Bewertung von Handlungsalternativen, um Prozesse effizient, fair und verantwortungsvoll zu gestalten und Entscheidungsfindung zu unterstützen. Sie bewerten deren Einsatz kritisch und gestalten diesen verantwortungsvoll mit Blick auf Fairness, Nachhaltigkeit und menschliche Kontrolle.
7	Lernen, leben und Beziehungen pflegen mit und trotz KI	Lernende nutzen KI-Systeme bewusst für Lernen, Selbstorganisation und Gemeinschaftsgestaltung. Sie reflektieren Chancen und Risiken, entwickeln Bewältigungsstrategien und dokumentieren ihre Entscheidungen über Umfang und Folgen des KI-Einsatzes (z. B. für Lernprozesse, Beziehungen, Identität).

Aktionsplan KI-Kompetenzen



KI-Kompetenzen in der Verwaltung



Kooperation mit GovTech Campus Deutschland

- In Abstimmung und Zusammenarbeit mit der BKA Sektion Öffentlicher Dienst, VAB und Austrian School of Government
- Erprobte KI-Bildungsformate mit dem GovTech-Campus für Österreich weiterentwickeln zusätzlich zu bestehendem Angebot
- Internationale und nationale KI-Spitzenexperten als Impulsgeber für die Verwaltung

Inhalte:

- Aktuellste KI-Trends
- KI-Wissen auf den Punkt gebracht
- Use Cases der Verwaltung zum Ausprobieren

Aktuell:

- Virtuelle Lernreihe GenAI für Verwaltungsbedienstete



Ministerratsvortrag She goes AI, 29. 10.2025



Im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive und des Aktionsplans KI-Kompetenzen wird die Bundesregierung mit „She goes AI“ eine umfassende nationale Initiative zur Stärkung von Frauen im KI-Bereich umsetzen.

Ziele:

- 💡 KI-Kompetenzen von Basis bis Expertinnen-Level aufbauen
- 🎓 Mehr KI-Expertinnen und PhD-Stipendien für Frauen
- девушк Gender Mainstreaming in Verwaltung & Frauenschwerpunkte in KI-Programmen verankern
- 🔗 Aufbau Netzwerk „She goes AI“ – Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft
- ✓ Umsetzung des AI-Acts und Schutz von Frauen & Mädchen online

„Mit She goes AI soll sich Österreich auch international als Vorzeigeland für faire, innovative und inklusive KI mit Frauen als aktiven Gestalterinnen der digitalen Zukunft positionieren.“

Fahrplan:

- Plan & Umsetzungsszenario bis März 2026
- Standortbestimmung
- Dialoge & Vorbereitung Netzwerk
- Kontaktpersonen in den Bundesministerien
- Potentielle Partnerinnen und Partner & Sponsorinnen und Sponsoren
- Netzwerkforum She goes AI als Gründungsevent im April 2026



DKO Wirtschaftsplattform: Gemeinsam für mehr Digitale Kompetenzen



Die **DKO-Wirtschaftsplattform** steht für ein **gemeinsames Bekenntnis** von Staat und Wirtschaft zu den **Zielen der Digitalen Kompetenzoffensive**.

- Aufbau der Plattform in einer **Working Group mit Unternehmensund –vertretern** (DKO Koordination)
- **Überblick** über bestehende Initiativen und Best Practices
- **Kooperationsformate und –modelle** und entwickeln
- **Empfehlungen** für Maßnahmen und Pilotprojekte





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mag.a Heidrun Strohmeyer
Programmleiterin Digitale Kompetenzoffensive
Bundeskanzleramt
E-Mail: Heidrun.Strohmeyer@bka.gv.at

Powered by Digital Austria.



#digitalaustria